

An den
Landesinnungsausschuß der Landesinnung
Dachdecker/Glaser/Spengler
zHd. GF Dr. Bernd Haintz

Graz, am

08. Nov. 2018

Körblergasse 116
8010 Graz



Betreff:

Überbetriebliche Zusatzausbildung für Dachdecker- und Spenglerlehrlinge
Im 3. und 4. Lehrjahr – Spezialmodul Flachdachbau - Angebot –

Kurstermin I: 28.01.2019 bis 08.02.2019

Kurstermin II: 08.04.2019 bis 19.04.2019

Sehr geehrter Herr Geschäftsführer,
sehr geehrte Damen und Herren des Landesinnungsausschusses,

als außeruniversitärer zertifizierter Bildungs- und Forschungspartner der FFG (Forschungsförderungsgesellschaft) der TU-Wien und beauftragtes Unternehmen der BI-Bauhilfsgewerbe für die Fachausbildung Flachdachbau haben wir, auf Grund von Nachfragen sowie den Erfordernissen des Europäischen und österreichischen Qualifizierungsrahmens nach intensiven Gesprächen uns entschlossen, eine Zusatzausbildung für Dachdecker- und gegebenenfalls Spenglerlehrlinge im 3. und 4. Lehrjahr (bei Doppellehre) zu entwickeln.

Die Ausbildung ist als überbetriebliche Weiterbildung innerhalb der Lehrzeit zu betrachten und ergänzt das, in der Berufsschule vermittelte Wissen um Fachbereiche, welche zB. im Gewerbeumfang des Dachdeckergewerbes enthalten sind, in den Berufsschulen aus unterschiedlichen Gründen jedoch nicht umfassend unterrichtet werden können.

Verantwortlich für den Inhalt und Umfang des Ausbildungsprogrammes, Ausbildungsaufsicht, ist das Mitglied des Präsidiums:

Komm.Rat Gerhard Freisinger Vorsitzender der Sparte Aus- und Weiterbildung

Vortragende sind Fachinstruktoren/Sachverständige des Fachbereiches Flachdachbau, Lehrverleger der Industrie und Spezialisten aus dem Fachgebiet der Bauwerksabdichter.

Die überbetriebliche zweiwöchige Ausbildung wird nach Möglichkeit vom Zeitrahmen her mit der Berufsschule abgestimmt werden, so dass die Betriebsabwesenheit der Lehrlinge in den eher umsatzschwachen Monaten (zB. Winter) erfolgen kann. Die Anwesenheit des Auszubildenden während der Maßnahme muss mind. 75% betragen.

Nach positivem Abschluss der Ausbildung wird das Zertifikat

„Zertifizierter Bauwerksabdichter“

mit einem nach den IFB- Richtlinien verlängerbaren Ausweis in Scheckkartenformat ausgestellt. Eine Auffrischungsschulung nach drei Jahren ist empfehlenswert.

Schulungsort: AZ-Eggersdorf, (Schulungszentrum des Bauhilfsgewerbes)
8063 Marktgemeinde Eggersdorf bei Graz, Rebengasse 12

Mindestteilnehmerzahl: 12 Auszubildende Lehrlinge im dritten LJ Dachdecker oder
4. Lehrjahr DD+SP (Doppellehre)

Kosten für einen Auszubildenden: netto € 2.250,00
Zuzüglich 20% MWST € 450,00

Summe inkl. MWST	€ 2.700,00
-------------------------	-------------------

Die Kosten der Ausbildung werden nach Absolvierung und Ansuchen bis zu 75 % gefördert.

Umfang der Ausbildung für den Flachdachbau (Bauwerksabdichter):

- ✓ Erforderliche Sicherheits- und Schutzmaßnahmen bei flachen Dächern, Verwendung der PSA. 4 HR
- ✓ Brandverhütung, Erkennen der Untergründe und deren Brennbarkeit, vorbeugende Brandschutzmaßnahmen, praktische Löschübungen. 4 HR
- ✓ Normen für den genutzten und ungenutzten Flachdachaufbau im für die Fehler- und Mängelvermeidung auf der Baustelle erforderlichen Umfang. Systemaufbauten und deren Bezeichnung sowie charakteristischen Schichtenfolgen. 16 HR
- ✓ Kommunikation mit Dienstgeber, dem Auftraggeber und deren Vertretern. 4 HR
Pflichten und Rechte des Mitarbeiters des AN als erster Ansprechpartner auf der Baustelle
- ✓ Praktische Ausbildung: Verarbeiten von Bitumenbahnen im Flämm- und Kaltklebeverfahren inkl. Anschluss- und Eckausbildung. 20 HR
- ✓ Praktische Ausbildung: Verarbeiten von hochpolymeren Dachbahnen (Folien PVC-P, FPO, EPDM) inkl. Anschlüsse und Einbindungen von Bauteilen. 20 HR
- ✓ Praktische Ausbildung: Flüssigkunststoffe (FLK), Untergrundvorbereitung, flächige Abdichtungen, Anschlüsse an Türen und aufgehenden Bauteilen, begehbare Balkonabdichtungen. 6 HR
- ✓ Mitarbeitüberprüfung in Theorie und Praxis 4 HR

Summe Arbeitsstunden der Fortbildung	78 HR
---	--------------

Allgemeine Information:

Das IFB sorgt:

- Für die termingerechte zur Verfügungsstellung des AZ-Eggersdorf mit dem entsprechenden Equipment (Beamer, Tafel, Flipcart etc.)
- Für die termingerechte Vorbereitung der Schulungsunterlagen und die Übergabe in einem Ordner.
- Organisiert die Vortrags- und Schulungszeiten der Vortragenden und Fachexperten der Industrie.
- Für die zur Verfügungsstellung der Modelle für die Praxisschulung.
- Für die ausreichende Versorgung der Teilnehmer mit Übungsmaterial von mehreren, unterschiedlichen Erzeugern jeder Materialgruppe.
- Für die fachgerechte Entsorgung der Restmaterialien.

Der Teilnehmer bringt sein Handwerkzeug mit (wenn in der Firma vorhanden)

- ✚ Flämmer mit Flammbecher 60 – 75 mm und 28 – 35 mm inkl. Regler und Schlauch.
- ✚ Cuttermesser mit Haken- und gerader Klinge, Spachtel oder kleine Dreieckskelle.
- ✚ Heißluftgerät (Leister) mit unterschiedlichem Düsensatz, Drahtbürste, roter und blauer Andrückrolle aus Slikon, Metallwalzerl, Hobel für das Entgraten der Folien, Schere
- ✚ Zimmererbleistift oder schwarzen Filzstift M, Schreibutensilien.

An Zusatzleistungen sind von IFB gegen Kostenersatz möglich:

Die Organisation der Unterbringung von Teilnehmern in Zweibettzimmern (Einbett gg. Aufpreis) mit Frühstück, oder Halbpension oder Vollpension in einem ca. 700 m entfernten *** Gasthof. Die Homepage <http://www.schoecklandhof.at/> empfehlen wir zu besuchen.

Diese Zusatzausbildung ist vor der Ablegung der Gesellenprüfung organisiert und wurde im Jahre 2017 und 2018 auch bereits abgehalten.

Komm.Rat Gerhard Freisinger



Institut für
Flachdachbau
Bauwerksabdichtung &
Gebäudehülle

branch-office-stmk
Villevortgasse 13, 8010 Graz
Email: branch-office-stmk@ifb.co.at
Handy: 0676/55 21 730



Komm.Rat Gerhard Freisinger
Leiter der Sparte Aus- und Weiterbildung